

weber.xerm 867

Haftbrücke, Trass

Trass-Haftbrücke für die Dickbettverlegung von Fliesen, Platten und Naturwerksteinen

Anwendungsgebiet

- als Haftbrücke zur Dickbettverlegung
- geeignet für Fliesen, Platten und Naturwerksteine
- innen und außen

Produkteigenschaften

- kunststoffvergütet
- schlämmfähig
- hoher Trassanteil

Anwendungsgebiet

weber.xerm 867 ist eine trassmenthaltige Haftbrücke zur Dickbettverlegung von Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen sowie von verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinbelägen im erdfeuchten Mörtelbett. Die Haftbrücke wird eingesetzt zwischen Estrich- und dem Dickbettmörtel sowie zwischen dem Dickbettmörtel und Belag.

Produktbeschreibung

weber.xerm 867 ist eine werksmäßig hergestellte, Haftbrücke

Zusammensetzung

Trassment, Füllstoffe, ausgewählte Quarzsande, Kunststoffe

Produkteigenschaften

als Haftbrücke zur Dickbettverlegung
kunststoffvergütet
geeignet für Fliesen, Platten und Naturwerksteine

Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Besen, Quast, Zahnkelle
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Std.
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Giscode:	ZP 1
Dichte:	ca. 1.5 kg/dm ³
Mischungsverhältnis:	1 GT Pulver : 0,5 GT Wasser

Qualitätssicherung

weber.xerm 867 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Untergrundvorbereitung

Bei Verbundanwendungen muss der Untergrund ausreichend tragfähig, sauber, trocken, frostfrei, öl- und fettfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen.

Vor Aufbringen der Haftbrücke auf den Beton oder Zementestrich muss dieser mattfeucht vorgehästet werden.

weber.xerm 867

Haftbrücke, Trass

Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Die Trass-Haftbrücke ist in einer schlämmfähigen Konsistenz mit einem Besen aufzutreiben. Hierzu wird das Pulver mit ca. 50 Gew.-% Wasser angemischt.

Der Dickbettmörtel **weber.xerm 868** ist frisch in frisch auf die Haftbrücke aufzubringen.

Bei Baustellenmischungen ist der Mörtel unter Verwendung von Trasszement herzustellen.

Zur Verlegung der Fliesen- oder Natursteinplatten auf den erdfeuchten Dickbettmörtel wird die Haftbrücke nochmals auf der Plattenrückseite oder dem Dickbettmörtel in schlämmfähiger Konsistenz vollflächig aufgetragen.

Der Verbrauch von **weber.xerm 867** beträgt ca. 2,5 kg/m² (fertig angerührtes Material) pro Arbeitsgang. In Abhängigkeit des Untergrundes kann die Verbrauchsmenge schwanken.

Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf

je Arbeitsgang: ca. 1,5 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Farbe:

Grau

Wasserbedarf:

ca. 12,5 l/25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebände ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.